

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Schul-, Sozial- und Bau- und Straßenausschusses
am Donnerstag, dem 17.05.2018, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann (A + B)

Lehrervertreterin

Eike Glimm

Elternvertreter

Oliver Hildebrandt

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann (B)
Ratsfrau Karin Baxmann (A)
Ratsfrau Monika Drees (B)
Ratsherr Wolfgang Eymael (A)
Ratsherr Sven Göttisch (A)
2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs (A)
Ratsherr Andreas Jabs (B)
Ratsherr Jan Olof von Lübken (A)
Ratsherr Günter Naujoks (B)
Ratsfrau Wiebke Naujoks (B)
Ratsherr Meinrad-Maria Rohde (B)
Ratsherr Wolf Rosenhagen (A)
Ratsfrau Brigitta Rosenow (A)
Ratsherr Harald Schöne (B)
Ratsherr Sven Schröder (A)

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke
Fachbereichsleiterin I Jutta Zander
Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Protokollführer

Verw.-Angest. Kohlwes

vor der Erledigung erkrankt

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Heiner Loock
1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Grundschule Lemwerder
- 2.1** Grundschule Lemwerder - Standort; Antrag der Grundschule
Vorlage: FB I/019/2018

- 2.2** Krippe - KiTa - Hort - Grundschule; hier: Antrag der
SPD/CDU-Gruppe vom 12.04.2018

- 3** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren

- 4** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass der Vorsitzende des Bau- und Straßenausschusses, Ratsherr Haye-Warfelmann, den Vorsitz über die gemeinsame Sitzung des Schul-, Sozial- sowie Bau- und Straßenausschusses führt. Ratsherr Haye-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

- 2 Grundschule Lemwerder**
- 2.1 Grundschule Lemwerder - Standort; Antrag der Grundschule**
Vorlage: FB I/019/2018
- 2.2 Krippe - KiTa - Hort - Grundschule; hier: Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 12.04.2018**

2 Grundschule Lemwerder

Bürgermeisterin Neuke stellte die Vorschläge der Verwaltung anhand einer PowerPoint Präsentation dar. Die Präsentation ist als Anlage im Ratsinformationssystem beigefügt.

Antrag der Gruppe SPD/CDU vom 12.04.2018 (Bauausschuss)

Aufgrund des Antrages der Gruppe SPD/CDU erläuterte Bürgermeisterin Neuke die Themen „Krippe – KITA – Hort – Grundschule“ unter folgenden Überschriften: Rahmenbedingungen, Raumanforderungen, Machbarkeit, Kosten, Zeitabläufe.

Der Ausschuss nahm die Erläuterungen zur Kenntnis.

Umsetzung Bedarfsplanung Krippe (Sozialausschuss)

Der Sozialausschuss hatte sich bereits in seiner Sitzung am 19.04.2018 mit dem Thema Umsetzung der Bedarfsplanung Krippe bezogen auf mögliche Standorte beschäftigt. Die Verwaltung befürwortet den Erhalt eines ganzheitlichen Betreuungskonzeptes im Hauptort.

Sowohl die Ratsmitglieder als auch anschließend die Einwohner diskutierten ausführlich verschiedene Varianten.

Bürgermeisterin Neuke schlug hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise vor, die Informationen durch die Fraktionen zur nächsten Sitzung zu sichten. Seitens der Verwaltung würden die Kosten für eine mögliche Übergangslösung in der nächsten Sitzung bekanntgegeben. Dort soll dann eine Empfehlung für die weitere Vorgehensweise erfolgen.

Der Ausschuss stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Antrag der Grundschule zur Standortfrage und
Ergänzung um den Antrag FDP - Bündnis 90/Die Grünen (Schulausschuss)

Die Lehrervertreterin, Frau Glimm, stellte den Antrag der Schule vor, demnach spricht sich das Kollegium der Schule für eine Grundschule an einem Standort aus. Der Rat wird gebeten, bis zum Sommer eine Entscheidung zu treffen.

Ratsherr Schöne erläuterte den Antrag der FDP - Bündnis 90/Die Grünen, vorab einer weiteren Planung eine Elternumfrage durchzuführen. Ein Vordruck war dem Antrag als Anlage beigelegt.

Über die Anträge wurde seitens der Ratsmitglieder ausführlich diskutiert. Die Einwohner stellten zahlreiche Fragen auch bezogen auf mögliche Standorte und mögliche Schulformen. Es konnte klargestellt werden, dass hierüber noch keine Entscheidungen getroffen wurden.

Anschließend stellte Bürgermeisterin Neuke die bisherige Entwicklung: Zusammenlegung der Schulen (mit zwei Standorten) im Sommer 2015/2016, Jahrgangsbündelung zum Schuljahr 2017/2018 dar. Ein Nutzen in einer Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt ohne zeitliche und inhaltliche Festlegung wird nicht gesehen. Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dem Antrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu entsprechen.

Frau Neuke schlug vor, dass der Arbeitskreis seine Arbeit wieder aufnimmt – unter folgenden Rahmenbedingungen:

- a) Politik muss Beteiligter sein
- b) Ziel, Auftrag und Zeitplan muss klar beschrieben sein
- c) Externe Moderation und Prozessbegleitung muss die Zielsetzung und die Abarbeitung der Fragen im Auge behalten
- d) Politik entscheidet.

Nach kurzer Aussprache hat die Lehrervertreterin, Frau Glimm, ihren Antrag zurückgezogen.

Über den Antrag der FDP - Bündnis 90/Die Grünen (Elternumfrage), wurde abgestimmt

Der Ausschuss stimmte mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen dagegen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Ausschuss sprach sich einvernehmlich dafür aus, den Arbeitskreis unter den von der Bürgermeisterin genannten Rahmenbedingungen im September 2018 einzuladen.

**3 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen
 und Ratsherren**

Keine.

4 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ausschussvorsitzender
Karsten Haye-Warfelmann

Bürgermeisterin
Regina Neuke

Protokollführerin
Jutta Zander
in Vertretung